

Grünstadter Zeitung

Anzeiger für den Kanton Grünstadt und Umgegend.
Amtliches Publikationsorgan des Kgl. Amtsgerichts Grünstadt.

Ar. 60

Samstag, den 12. März 1910.

24. Jahrgang.

Tagesübersicht.

Deutschland.

München, 11. März. — Der Prinzregent hat aus Anlaß der morgen stattfindenden Feier seines 89. Geburtstages Auszeichnungen, Titel und Würden in großer Fülle verliehen und außerdem eine beträchtliche Anzahl zu Freiheitsstrafen verurteilte Personen begnadigt. — Unter dem Vorherrsche des Regenten fand gestern mittag in der Residenz eine Staatsratsitzung statt, an welcher die sämtlichen Staatsminister und die Staatsräte im ordentlichen Dienst teilnahmen. Es wurden die an den Landtag zu bringenden Gesetzentwürfe über den vorläufigen Vollzug des Budgets für die Jahre 1910 und 1911, den Nachtrag zum Haushaltsplan für 1. April 1909 bis 31. März 1910, die Güterzentrümmerung, Anleihe für Zwecke der Kreisgemeinde Oberfranken und die Abänderung des Jünglingsabtreibungsgegesetzes vom 17. November 1887 beraten und erledigt. — Prinz Georg, der Anfang April als Vertreter des Prinzregenten und des bayerischen St. Georgs-Kreuzordens der feierlichen Einweihung des Erholungsheimes auf dem Delbeerg bei Jerusalem, welche Prinz und Prinzessin Eitel Friedrich im Auftrage des deutschen Kaiserpaars vollziehen, beiwohnen wird, wird auf dieser Reise von seinem Bruder, dem Prinzen Konrad begleitet sein. Die Abreise der Prinzen erfolgt an den Osterferien. Auf Befehl des Kaisers sind im deutschen Polyp für die Entschiffung der bayerischen Prinzen bereits Vorsehrungen getroffen worden.

Berlin, 11. März. — Der hiesige Magistrat hat dem Magistrat der Stadt Wien aus Anlaß des Hinscheidens des Bürgermeisters Dr. Lueger ein Beileidetelegramm zu gehen lassen. — Der konservative Antrag, anstelle der in der Kommission beschlossenen geheimen Wahl die öffentliche Wahl zu setzen, wurde mit 124 gegen 62 Stimmen abgelehnt. Die Nationalliberalen, Freisinnigen und Sozialdemokraten haben sich nicht beteiligt, um die Konserativen zu zwingen, ihre Karten aufzugeben. — Gegenüber der Bekämpfung der sozialdemokratischen Presse, die Demonstrationen des letzten Sonntags hätten mit ihrem Zuge im Tiergarten die Polizei überrascht, teilt das Polizeipräsidium mit, es sei von vornherein klar gewesen, daß die Demonstrationen, von Zuspätkommen, wahrscheinlich den Tiergarten auffuchen würden. Die Polizei sei entsprechend informiert gewesen. Sie sei im Tiergarten nur gegen den allergroßten Unfug eingegriffen. Der Grund für diese Zurückhaltung sei nicht Überwachungs-, sondern Rücksichtnahme auf die unzähligen harmlosen Spaziergänger gewesen.

Charlottenburg, 11. März. — Das Mausoleum Kaiser Max gestern wieder anläßlich des Geburtstages der Königin Luise reich mit Blumen und Blattschmuck geschmückt. Der Kaiser hatte an Sargoplage sieben Kränze anordnen lassen. Auch das Denkmal der Königin Luise im Tiergarten präsentierte sich heute vormittag in der Umarmung zahlreicher Kränze und Blattschmuck. Die Kaiserin beschäftigte mit der Prinzessin Luise vormittags das Denkmal.

Bremen, 11. März. — Der Senat entließ wegen des Telegrammes der sozialdemokratischen Lehrer Bremens an Hebel den Lehrer Döring und ordnete gegen vier seiner Kollegen die Voruntersuchung an. Zwei davon sind vorläufig vom Amt suspendiert.

Karlruhe, 11. März. — In Gegenwart des Großherzogs, der Großherzogin Witwe Luise und der Mitglieder des Staatsministeriums fand gestern mittag in dem großen Rathsaussaale eine Gedächtnisfeier für die Königin Luise anläßlich ihres bevorstehenden hundertjährigen Todesjahres statt.

Ausland.

Wien, 11. März. — Seit heute früh ist der Leichnam Kaiserin Elisabeth in der Volkshalle aufgebahrt. Um das Rathaus bewegt sich ständig eine große Menschenmenge. Im Auftrage Kaiser Wilhelms wurde von einem Mitgliede der deutschen Volkshaus eine herrliche Blumenkränze auf den Sarg niedergelegt. Kriegsmminister Schönald fondolierte namens der Armes, die einen ihr treuesten Freunde verloren habe. Erzherzog Franz Ferdinand telegraphierte aus Wien: „Jung hoffe ich, daß das patriotische und edle Wüten des Verbliebenen in Ihrem Kreise auch weiterhin als Vorbild dienen.“ Waischafer v. Nischitzky drückte dem Vizebürgermeister Neumann das Beileid des deutschen Kaisers aus und teilte mit, daß er im Auftrage und in Vertretung des Kaisers am Beileidungsanlasse Luegers teilnehmen werde. In der Trauerfeier des Gemeinderats, in der der Vizebürgermeister

Neumayer Lueger einen warmen Nachruf widmete, gelangte ein Beileidetelegramm des Kaisers zur Verlesung, worin es heißt: „Was der Verstorbenen für Wien geleistet hat, wie er die Residenzstadt auszugestaltet, zu schmücken und zu verwalten gemüßt und den kaiserlichen und patriotischen Sinn der Bevölkerung zu wahren und zu beleben verstanden hat, ist sein bleibendes Verdienst und wird sein Andenken dauernd wachhalten.“

Wien, 11. März. — Zum Schluß der gestrigen Sitzung, in der die erste Lesung der Finanzvorlagen fortgesetzt wurde, schlug der Präsident die Umstellung der Tagesordnung vor, damit die Anleihevorlage sofort nach der beendeten Verhandlung der Finanzvorlagen auf die Tagesordnung gesetzt werde. Ein Sozialdemokrat stellte den Gegenantrag, daß die Anleihevorlage als letzter Gegenstand auf die Tagesordnung gesetzt werde. Bei der namentlichen Abstimmung wurde der sozialdemokratische Antrag mit 196 gegen 187 Stimmen angenommen. Für den Antrag stimmten außer den Sozialdemokraten, die Slavische Union, die Rumänen und die Ruthenen, dagegen die Deutschfreisheitlichen, die Christlich Sozialen, Polen und Italiener. Das Abstimmungsergebnis wurde von den Tschechen und Sozialdemokraten mit lebhaftem Beifall aufgenommen und rief große Erregung hervor.

Madrid, 11. März. — Bei dem Bankett zu Ehren Saganas hielt der Ministerpräsident eine Rede, in der an die Union aller linken Parteien den Appell richtete, dem massiven Votum der rechten die Stirn zu bieten, damit die Regierung die wachsende Inflation des Klerikalismus bekämpfen könne.

Paris, 11. März. — Die Generaldebatte über die Schulvorlagen führte außer dem Radikalen Gerard-Paret die Führer der liberalen Partei Cochim, Groussat und Pion auf die Tribüne, welche jede Aenderung der Schulgesetze als einen Eingriff in die Freiheit der Eltern ablehnen. — Im Senate führte bei der allgemeinen Beratung der Zolltarifrevision Sautfort aus, die vorgeschlagene Revision sei eine Folge der Erhöhung der Zölle, die man in verschiedenen Ländern vollzogen habe. Der Redner untersuchte die Lage Frankreichs in Bezug auf die ausländischen Märkte und stellte fest, daß die Ausfuhr Frankreichs nach Deutschland sich vermehrt habe, aber die Zunahme lasse sich nicht erklären. — Der wegen seiner Kiesenuntersuchungen verhaftete Liquidator Dues hat vor dem Untersuchungsrichter eingeliefert, daß er dem Liquidator Isbert, dessen Sekretär er vor Jahren gewesen ist, eine halbe Million Francs veruntreute, um seine durch unglückliche Börsenspekulationen erlittenen Verluste zu decken; er habe diese Veruntreutungen durch Fälschung der Bücher verheimlichen können und da er Isberts Nachfolger geworden sei, so sei es ihm natürlich ein Leichtes gewesen, die Entdeckung dieses Verbrechens zu verhindern. Der Untersuchungsrichter sandte einen Polizeibeamten in die Wohnung einer Frau, zu welcher Dues seit Jahren Beziehungen unterhielt. Der Polizeibeamte stellte fest, daß die Frau Schmuckgegenstände und Staatspapiere im Werte von mehr als 200.000 Francs und außerdem beträchtliche Bankeinlagen besitzt. Die Frau erklärte aber, daß sie dies alles schon besessen habe, noch ehe sie die Bekanntschaft von Dues machte.

Briissel, 11. März. — König Albert hat eine Reihe bedeutender Stiftungen gemacht. Er hat eine jährliche Summe von 500.000 Francs als Pensionen für Beamte und Soldaten aus dem Kongostaat ausgeschrieben, ebenso 500.000 Francs jährlich als Pensionen für die Witwen und Waisen dieser Beamten. Der König hat außerdem eine Stiftung von einer Million Francs zur Bekämpfung der Schlafkrankheit, ferner 500.000 Francs zur Errichtung von Hospitälern für die Schwarzen aus dem Kongostaat ausgeschrieben.

London, 11. März. — Nachdem im Unterhause die Generaldiskussion über das Rechnungswesen zu Ende geführt war, ging das Haus zur Kongostfrage über. Der Staatssekretär des Auswärtigen Sir Edward Grey wiederholte seine Erklärungen, das belgische Reformprogramm sei nicht völlig befriedigend. Die britische Regierung werde die Anexion des Kongostaates nicht anerkennen, bevor sie nicht dem Parlament britische Konularberichte vorlegen könne, aus denen zu ersehen sei, daß in dem System der Kongoverwaltung ein tatsächlicher Wandel Platz gegriffen habe.

Sofia, 11. März. — Die Sobranze nahm mit Akklamation die von den Anhängern der Regierung eingebrachten Dringlichkeitsanträge an auf Einleitung einer Untersuchung gegen mehrere Minister des früheren Stambulowschen Regimes wegen des von diesen begangenen Amtsmißbrauchs. Die unerwartete Lösung der seit Monaten die Öffentlichkeit beschäftigenden Frage erregt allgemeines Aufsehen. — Der serbische Minister des Auswärtigen Miloradowitsch, der heute früh hier eingetroffen ist, hatte heute vormittag eine kurze Besprechung mit dem Minister Papritow. Zu den bereits bekannten Erklärungen fügte Miloradowitsch hinzu, daß seinem Eindruck nach die Türkei einer Gruppierung der Balkanstaaten günstig gefinnt sei, und daß sie in Zukunft in dieser Richtung nur weiter gehen kann.

Konstantinopel, 11. März. — Zwischen den Ministern des Auswärtigen Afsat und Miloradowitsch wurden die Formalitäten des Besuchs des Königs von Serbien am Hofe des Sultans vereinbart. Der König, welcher in dem historischen Schlosse Beylerbey, das die Kaiserin Eugenie und den Kaiser Friedrich beherbergte, wohnen soll, wird in der zweiten Hälfte des April herkommen. Der König wird sich direkt von Rußland nach Konstantinopel begeben. Die türkische Regierung stellt dem König ein Schiff zur Verfügung. — Die Arbeiten für die 840 Kilometer lange Strecke der Bagdadbahn von Bulgurlu nach El Helif sind am Montag diesseits und jenseits des Luzzus in Angriff genommen worden. Es besteht die Absicht, dieselben so energisch zu betreiben, daß die ganze Strecke in drei bis vier Jahren in Betrieb genommen werden kann.

Ottawa, 11. März. — Das Unterhaus nahm die Gesetzesvorlage der Regierung betreffend Schaffung einer kanadischen Flotte an.

Peking, 11. März. — Die Vorlage des Komitees zur Ausarbeitung konstitutioneller Gesetze über die Abschaffung der Sklaverei wurde von der Regierung genehmigt. Von nun an ist der Verkauf wie der Kauf von Menschen bei strenger Strafe verboten.

Handelsberichte.

Grünstadt, 12. März. (Marktbericht.) Butter per 1/2 Kilo 1.38 bis 1.40 Mk., Handkäse per Stück 3 bis 10 Pf., weiche Käse per Stk. 10 Pf., Eier per 2 Stk. 15 bis 18 Pf., Spinat per Pfd. 12 Pf., Zwiebeln per Pfd. 10–12 Pf., Knoblauch per Stk. 3 bis 4 Pf., Mören per St. 4–8 Pf., Weizen per Stk. 5 bis 10 Pf., Roggen per Stk. 10 bis 15 Pf., Weizenmehl per Stk. 25 bis 30 Pf., Rosenmehl per Pfd. 12–20 Pf., Rohrbraten per St. 4–6 Pf., Petersilie per 1 Pfd. 2–4 Pf., Kopsalat per St. 10–20 Pf., Schwarzwursten per Pfd. 25 Pf., Sellerie per St. 4–8 Pf., Winterkohl per St. 6–10 Pf., Spinnat per Pfd. 10–12 Pf., Gelbrüben per Stk. 0 Pf., Erdbeeren per Stk. 0–1 Pf., Weizen per Stk. 0 Pf., Röhre per 100 Stk. 00 Pf., Bohnen ertrag. per Pfd. 00 bis 00 Pf., Kopsal per Pfd. 14–20 Pf., Birnen per Pfd. 12 bis 0 Pf.

Frankenthal, 11. März. (Marktbericht.) Butter per Pfd. 1.38 bis 1.40 Mk., Handkäse per Stk. 5–10 Pf., weiche Käse 5–10 Pf., Weizen per St. 8–12 Pf., Roggen per St. 10–15 Pf., Mören per Stk. 6–10 Pf., Rohrbraten per St. 3–5 Pf., Weizenmehl per Stk. 20–30 Pf., Schwarzwursten per Pfd. 20–30 Pf., Kopsalat per Pfd. 10–12 Pf., Spinnat per Pfd. 10–12 Pf., Gelbrüben per Pfd. 6–10 Pf., Weizen per Stk. 25–30 Pf., Sellerie per Stk. 5–8 Pf., Knoblauch per Pfd. 3–4 Pf., Petersilie per Pfd. 3–4 Pf., Kopsalat per Stk. 10–20 Pf., Rohrbraten per Pfd. 15–20 Pf., Rottmehl per Pfd. 15 bis 18 Pf., Weizen per Pfd. 15–20 Pf., Birnen per Pfd. 25 bis 00 Pf., Mören per Pfd. 00 bis 00 Pf., Röhre 100 St. 40–00 Pf., Hühner per St. 1.80–2.30 Mk., 1 Hahn 2–2.50 Mk., 1 Henne 1.00–1.50 Mk., Kartoffeln per 100 Kilo 8.00–8.50 Mk.

Frankenthal, 11. März. Der Ferkelmarkt war mit 25 Ferkeln besetzt. Preis der Ferkel 96–12 Mk. Nächster Markt Freitag, den 18. März.

Wasserstand des Rheines am 11. März.

Bei Mannheim 3.84. — Bei Raab 2.68.

Prot. Gottesdienst in Grünstadt.

Sonntag, 13. März.

Vorm. 7/10 Uhr (Friedrichskirche): Herr Kirchenrat Brandstettner.
Der Nachmittagsgottesdienst fällt des Marktes wegen aus. In die Amtswache tritt Herr Kirchenrat Brandstettner.

Kathol. Gottesdienst in Grünstadt.

Sonntag, 13. März.

Vorm. 7/8 Uhr: Frühmesse. 7/10 Uhr: Amt mit Predigt. Nachm. 1/2 Uhr: Christenlehre und Kreuzwegandacht.

Innere Mission Grünstadt (Hauptstr. 39).

Sonntag abend 8 Uhr: Evangelisations-Vortrag. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Schwannapotheke von Dr. Kerler.

Sonntag den ganzen Tag geöffnet.

Druck und Verlag von Emil Sommer, Grünstadt.

Die Eröffnung meiner „Weißen Woche“

findet morgen (Sonntag), den 13. März, statt.

JOACHIM REHM, Grünstadt.

Mein Geschäft ist morgen bis abends 8 Uhr geöffnet.

Sie finden was Sie suchen

bei der reichen Auswahl in

Konfirmanden- und Kommunionanzügen

in schwarz und farbig, schon von 7 Mk. an bis zu den feinsten Qualitäten.

Gleichzeitig mache ich auf mein reichhaltiges Lager in Herrn- und Knaben-Anzügen, sowie in modernen Anzug- und Damenkleiderstoffen ganz besonders aufmerksam.

Leopold Weiss,

Hauptstraße 62. Grünstadt, am Marktplatz.

Beschw. Blum, Worms

(Obermarkt).

Größtes Spezialhaus für

DAMEN- UND KINDER-KONFEKTION.

Fadentkleider in allen modernen Façons und Preislagen.

Farbige Paletots vom billigsten bis elegantesten.

Schwarze Paletots in allen Längen und Weiten.

Seidene Paletots in jeder Preislage.

Staubmäntel in größter Auswahl.

Kimonos in allen neuen Farben.

Blousen in größter Auswahl.

Kostüm-Röcke in allen modernen Façons.

Kinder-Mäntel, -Jacken, -Capes, -Kleider, Blousen in reichster Auswahl.

Leinen-Kostüme, -Paletots, -Röcke

in größter Auswahl.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Um zu räumen

verkaufe ich 10 bis 12 Stück

„Jons Volldampf“ Walzmaschinen

zum halben Preise. Ohne Ofen 15 Mk., mit Ofen 30—35 Mk.

Sehr günstige Kaufgelegenheit.

Andr. Fürst, Eisenhandlung, Hettelheidelheim.

— Telefon Nr. 35. —

Für die bevorstehende Frühjahrs-Düngung empfehle mein Lager in allen Sorten

Kunstdünger,

wie 40% Kali, Chilisalpeter u. c. zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Mein Lager in sämtlichen Saart- u. Ruhrkohlen,

prima Schmiedehöfen und Ruhrkohlen bringe gleichzeitig in empfehlende Erinnerung.

Heinr. Hardegen, Bahnhof Saufenheim, (Telephon: Amt Grünstadt 251).

Achtung!
Bei jedem Einkauf sparen Sie Geld.
Zum Markt am 13. u. 14. März ist der große **spottbillige Warenverkauf** eingetroffen und verkauft alle Waren zu Schleuderpreisen.

Als besonders preiswert empfehle Niesensocken in:
Damenstrümpfe, diamantschwarz, ohne Naht, 2 Paar 1 Mk.
Herrensocken, extra stark, 2 Paar und 3 Paar 1 Mk.
Schweiß-Socken, 3 Paar und 2 Paar 1 Mk.
Damenstrümpfe, chic mod., reine Wolle, Paar 1.35 u. 1 Mk.
Stumpflängen & Selbstanstricken (Wolle) P. 1 Mk. u. 0.85
Ersatzfüße, Wolle, 2 Paar, Baumwolle, 3 Paar 1 Mk.
Kinderstrümpfe, alle Größen in Niesenauswahl, nur gute bewährte Qual., spottbillig.
Kaschensüßer, weiß u. farb., gefärbt 1/2 Dyd. 1.50 u. 1 Mk.
Korsetts m. Spiralfeder, Gelegenheitsf., 2— u. 1.50 Mk.
Handtücher, weiß und farbig, 3 Stück 1 Mk.
Unterleinen für Damen (gefüttert), 1 Mk.
Harnmalenden nur gute Qual., Mk. 2.—, 1.50 u. 1 Mk.
Einsackenden prima Qualität, 2.80, 2.50 und 1 Mk.
Unterhosen, nur gute Qualität, 2.—, 1.50 und 1 Mk.
Gestricke Westen, nur solange Vorrat, 2 Mk.
Gute Schweißhülereien zum Aussuchen, spottbillig und vieles andere.

Wollen Sie gut und billig kaufen, so gehen Sie auf den Markt zum

Spottbilligen Warenverkauf.

Achten Sie bitte genau auf die Bude nur mit dieser Firma!

NB. Führe keine Kaufware, nur gute bewährte Qualität zu billigen aber streng festen Preisen.

Wiederverkäufer extra Rabatt.

Kaiser Nähmaschinen,
Kaiser Fahrräder,
Görrike
Dürckopp
Mars

sowie die beste Marke Laufreifen und Luftschläuche

„Continental“.

Andr. Fürst,
Eisenhandlung,
Hettelheidelheim.

Ein gutes, schweres

Frisch gewagt,
halb gewonnen.

30000 Mark

Ziehung 16. März

1 Mark das bayer. Beamten-Loos

fabriklos bei den bekannten Losverkaufsstellen.

Ein gutes, schweres
Zugpferd,
Fuchswallach

5jährig, 1.80 m hoch, ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen in Exped. ds. Blattes.



Konfirmanten- Kommunikanten- Stiefel

für Knaben und Mädchen
in allen Ledersorten
in größter Auswahl
zu billigen Preisen.



Meine Haupt-Preislagen:

Für Knaben:

- Art. 404 Schwarze Leder-Hakenstiefel
bequemes Facon . . . per Paar Mk. **3.95**
- Art. 405 Schwarze Leder-Hakenstiefel
bequemes Facon . . . per Paar Mk. **4.50**
- Art. 9090 Ross-Box-Hakenstiefel mit Besatz
elegantes Facon . . . per Paar Mk. **5.90**
- Art. 845 Wiedleder-Hakenstiefel, kräftiger
Stiefel, bequemes Facon . . . per Paar Mk. **6.50**
- Art. 9150 Rind-Box-Agraffenstiefel ohne
Aussehnst, elegantes Facon . . . per Paar Mk. **6.90**
- Art. 9145 Echt Boxcall-Hakenstiefel ohne
Aussehnst, modernes Facon . . . per Paar Mk. **7.75**

Für Mädchen:

- Art. 406 Schwarze Leder-Schnürstiefel
mit Besatz, bequemes Facon . . . per Paar Mk. **2.98**
- Art. 918 Schwarze Leder-Schnürstiefel, geteilter
Besatz, modernes Facon . . . per Paar Mk. **3.50**
- Art. 9180 Chevreaux-Schnürstiefel mit Besatz
modernes Facon . . . per Paar Mk. **4.98**
- Art. 8902 Schwarze Chevreaux-Schnürstiefel
Derbyschnitt, mit Besatz u. Kappe . . . per Paar Mk. **5.90**
- Art. Elegant Echt Chevreaux-Schnürstiefel
Derbyschnitt, modernes Facon . . . per Paar Mk. **6.90**
- Art. 9205 Schwarz Chevreaux-Knopfstiefel
mit Besatz, modernes Facon . . . per Paar Mk. **7.50**

- Art. 9876 Echt Boxcall-Mädchen-
Schnürstiefel, echte Kappe
modernes Facon . . . per Paar Mk. **8.75**

- Art. 298 Echt Chevreaux-
Mädchen-Schnürstiefel,
Besatz, echte Kappe,
bequemes Facon, Größe
31-35 . . . per Paar Mk. **4.95**

- Art. „Tock“ Echt Boxcall- und
echt Chevreaux-Schnürstiefel
mit und ohne Derbyschnitt,
elegantes Facon . . . per Paar Mk. **10.50**

R. Altschüler, Worms

Neumarkt 12.

Größtes und leistungsfähigstes Schuhwarenhaus Süddeutschlands

Altschülers 31 eigene Geschäfte:

Aalen, Rathausstr. 27
Augsburg, Karlstr. 27
Augsburg, Kronenstr. 10
Bamberg, Hauptstr. 10
Bielefeld, Kaiserstr. 55
Bockenheim, Frankfurterstr. 5
Darmstadt, Elisabethenstr. 7
Frankfurt a. M., Schrygasse 23/25
Freiburg, Kaiserstr. 55
Fürth i/B., Schwabacherstr. 15

Göppingen, Marktplatz
Hagen, Fürstbingerstr. 24
Heidelberg, Hauptstr. 57
Karlsruhe, Kaiserstr. 101
Karlsruhe, Kaiserstr. 118
Kaiserslautern, Kaiserstr. 43
Mainz, Gr. Straße 16
Mannheim, R. I. 2/3, Marktplatz
Mannheim, P. 7, 20, Heibelbergerstr.
Mannheim, G. 6, 14, Jungbunzelstr.
Mannheim, Mittelstr. 87

Mannheim, Schwetzingenstr. 45
Mühlhausen i. Eis., Grabenstr. 46
Mühlhausen i. Eis., Willmannstr. 47
Neckarau, Kaiser Wilhelmstr. 29
Offenbach, Frankfurterstr. 35
Stuttgart, Eberhardstr. 21
Weisbaden, Weltmarkt 40
Worms, Neumarkt 12
Würzburg, Kaiserstr. 17
Würzburg, Marktplatz

Vorschuss-Verein Grünstadt,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
Die Mitglieder werden hiermit zu der am
Sonntag, den 20. März 1910,
nachmittags 4 1/2 Uhr, im Saale der Wirtschaft des Herrn
Jakob Breitwieser hier stattfindenden
ordentlichen General-Versammlung

freundlichst eingeladen.

Tages-Ordnung:

- 1) Bericht über das Geschäftsjahr 1909;
- 2) Bericht und Anträge des Aufsichtsrates:
 - a) Verwendung des Reingewinnes,
 - b) Genehmigung der Bilanz,
 - c) Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates;
- 3) Bericht über die von dem Herrn Verbandsreferent vorge-
nommene gezielte Revision;
- 4) Aufsichtsratswahlen.

Grünstadt, den 10. März 1910.

Der Aufsichtsrat des Vorschuss-Vereins Grünstadt,
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht:
Jean Jost, stellvert. Vorsitzender.

Geschäftsübergabe.

Das seither von mir geführte

Putzgeschäft

habe ich meiner seitherigen ersten Modistin Fräulein Emma Trautmann, Grünstadt übertrauen und bitte ich die mir zugehenden Aufträge in Puz gefl. Trautmann zu überweisen.

Jakob Jost, Grünstadt.

Geschäftseröffnung & Empfehlung.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle mein

Putzgeschäft

den geehrten Damen von Grünstadt und Umgebung.

Durch meine längere Tätigkeit im Atelier des Herrn Jakob Jost, sowie in ersten Puzgeschäften von Frankfurt a. M., Landau und Schwetzingen hoffe ich den an mich gestellten Anforderungen in jeder Weise gerecht zu werden.

Meine

Modellhüte

für die Frühjahr- und Sommer-Saison 1910 sind bereits fertig gestellt und lade zur Besichtigung meiner Ausstellung höfl. ein.

**Emma Trautmann, Modistin,
Grünstadt.**

MAGGI'S SUPPEN

mit dem Kreuzstern

die besten und wohlschmeckendsten!



Sie geben, nur mit Wasser wenige Minuten gekocht, ebenso kräftige Suppen, wie mit Fleischbrühe hergestellte. Mehr als 30 Sorten, wie: Reis, Nudeln, Bismarck, Pilz, Kartoffel usw.

Ein Würfel für 2-3 Teller 10 Pfg.

Man verlange ausdrücklich **MAGGI'S** Suppen.

Färberei und chem. Wäscherei vormals Ed-Printz

Annahmestelle in
Grünstadt
bei
Peter Engler,
Kärsehnor.

Alle Sorten norddeutsche Saatkartoffeln

empfiehlt
in besten Qualitäten
W. Dreysfuß,
Abschrim a. Eis.

Telephon: Amt Grünstadt Nr. 3.

Geschäfts-Haus

in guter Lage der Stadt und zu jedem Betriebe geeignet, ist umgänglich preiswert zu verkaufen.

Näheres i. d. Exped. d. Blattes.

L. MANES, Worms,

Kämmererstraße 25.

Spezialität:

Damen- und Herrenstiefel

(Chevreaux und Boxcallleder).

Nur prima Ware.

Größte Auswahl. Hervorragend billige Preise.
Weltgehendste Garantie. — Telef. 931.

Neuheiten

in Kleiderstoffen

in

prachtvoller Auswahl
eingetroffen

zu den allerbilligsten Preisen.

KARL VOGEL,

Worms, Kämmererstraße 43.

Pensions-Quittungen

für Kriegs- und Friedens-Pension
à 3 Pfg. per Stück stets vorrätig in der
Druckerei dieses Blattes.

Das erste u. größte Kaufhaus Eisenbergs

von

Wilhelm Fröhlich, Telephon 69,

verkauft nicht allein Email-Waren so **stannend billig,**
sondern auch

Manufakturwaren, Herrn- und Knaben-Konfektion,

Hüte und Mützen

sowie **alle Arten Schuh-Waren,**

darum besonders günstig für

Konfirmanden und Kommunikanten.

Modellhüte - Ausstellung

in

Wattenheim.

Am 15. März werde ich mein

Putzwaren - Geschäft

während der Frühjahrs-Saison auf zirka 6 Wochen wieder eröffnen.

**Garnierte
Damen-Hüte**
von 1.50 Mk. an.

**Garnierte
Kinder-Hüte**
von 50 Pfg. an.

Elise Meixner, vorm. Hildmann.

Bitte, Schaufenster beachten!

Das Wort, welches

Sie beim Einkauf von Malzhaffee nie vergessen sollten, heißt: „Kathreiner“. Wenn Sie nur „Malzhaffee“ verlangen, riskieren Sie, an Stelle des echten Kathreiners Malzhaffee eine minderwertige Nachahmung zu erhalten, die weder an Geschmack noch an Bekömmlichkeit mit dem seit 20 Jahren bewährten Kathreiners Malzhaffee zu vergleichen ist. Verlangen Sie daher stets ausdrücklich Kathreiners Malzhaffee! 1/4 Paket gibt etwa 20 Tassen und kostet nur 10 Pfg.!

Kathreiners Malzhaffee ist nur echt in geschlossenen Paketen mit Bild des Pfarrers Aneipp und der Firma: „Kathreiners Malzhaffee - Sabritzen“.

Auf der Rückseite

von Dr. Oetker's Vanillenzucker - Päckchen finden Sie ein vorzügliches Rezept für Vanillen-Creme.

Haben Sie sonst noch Interesse für die bewährten Rezepte von Dr. Oetker, so erhalten Sie diese ben unsonst in jedem Geschäfte, welches Dr. Oetker's Backpulver führt oder auch unsonst und portorei von der Backpulverfabrik

Dr. A. Oetker, Bielefeld.

Bekanntmachung.

Die Prüfung an der gewerblichen Fortbildungsschule hier findet am nächsten

Freitag, den 18. März 1910, nachmittags von 2 Uhr ab,

in der Volksschule hier statt.
Grünstadt, 11. März 1910.

Bürgermeisteramt:

F. B.:
Seering, 1. Adjunkt.

„Geld“

auf landw. Objekte unter 4% Zins, ohne Schätzung; Geld auf städt. Objekte billigt.

Hypothekendbüro Cronauer,
Kaiserstr. 1, am Riesen.
Telephon 717.

Ein schwerer, sechsjähriger

belgier

Rot - Schimmel

(Wollach), ein- und zweispännig zu fahren, hat abzugeben

Heinrich Hartmeh,
Luttrheim.

Alle Sorten

Kohlen und Brennholz

liefert zu billigsten Tagespreisen
Kohlenhandlung

Jakob Sahn, Grünstadt
(Quirpoldplatz, Telephon Nr. 241).

Pianos,

gebraucht, aber vorzüglich erhalten, einige fast neu, mit Garantie zu 300 Mk., 350 Mk., 450 Mk., 480 Mk., 525 Mk. sowie neue erstl. Pianinos von 425 Mk. an unter sehr günstigen Bedingungen bei Siering, Mannheim, C 8 Nr. 8. Preisliste frei. Franko-Probefsendung.

Handelsschule für Mädchen in Landau, Pfalz,

(gegr. 1900 vom Verein für Fraueninteressen staatlich genehmigt und beaufsichtigt).

Das neue Schuljahr beginnt am 17. Okt. d. J. Gründliche Ausbildung in allen Handlungsfächern.

Anmeldung kann schon jetzt erfolgen. Auskunst, auch über gute und preiswürdige Unterkunft in Familienpensionat, sowie Zusendung des Lehrplans durch:

Frau Hermance Meßger, Westring 29,
„ Ida Schulz, „ 26,
beide in Landau.

Die Eröffnung meiner „Weißen Woche“

findet morgen (Sonntag), den 13. März, statt.

JOACHIM REHM, Grünstadt.

Mein Geschäft ist morgen bis abends 8 Uhr geöffnet.